

Jahresbericht des Landesgruppenzuchtwartes für 2025

Für das Berichtsjahr 25 können wir feststellen, dass wir im Hundesport im Ausstellungsbereich und auch in der Zucht immer noch rückläufige Zahlen haben. Wir müssen gemeinsame Anstrengungen machen, um hier wieder besser zu werden.

An den Zuchtausschusssitzungen (3 an der Zahl) des SV habe ich teilgenommen. Zusätzlich fanden mehrere Anhörungen des Zuchtausschusses statt. Hier wurden viele Maßnahmen besprochen, die dann auch umgesetzt wurden bzw. noch umgesetzt werden sollen. Es gab zwischendurch mehrere Abstimmungen per Mailverkehr, zu Anträgen die vom Zuchtausschuss beschlossen werden mussten.

Ich möchte aber jetzt zu den Veranstaltungen in unserer LG kommen.

Körungen

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder drei Körungen durchführen. Die erste fand in der OG Kassel-Niederzwehren statt. Hier wurden am 05. April 8 Hunde angekört, 1 Körklassenverbesserung und 7 Lebzeit gekört. Körmeister Norbert Wettlaufer.

Die zweite Körung am 12. Juli war in Marburg. Hier körte wieder unser Körmeister Norbert Wettlaufer. 1 Teilnehmer konnten auf Lebzeit und 6 erfolgreich angekört werden. Gesamt 7 Teilnehmer.

Die letzte Körung im Jahr 2025 fand am 15. Nov. in der OG Fulda statt. Durch Körmeisterin Mandy Wenzel konnten 2 Teilnehmer auf Lebzeit und 4 Teilnehmer neu ankört werden. Insgesamt eine sehr geringe Beteiligung. Leider war der Lehrhelfer unserer LG erkrankt und wir konnten keinen Ersatz finden, sodass wir den Lehrhelfer aus der Landesgruppe Hessen Süd eingesetzt haben. Ich danke ihm für seine Unterstützung.

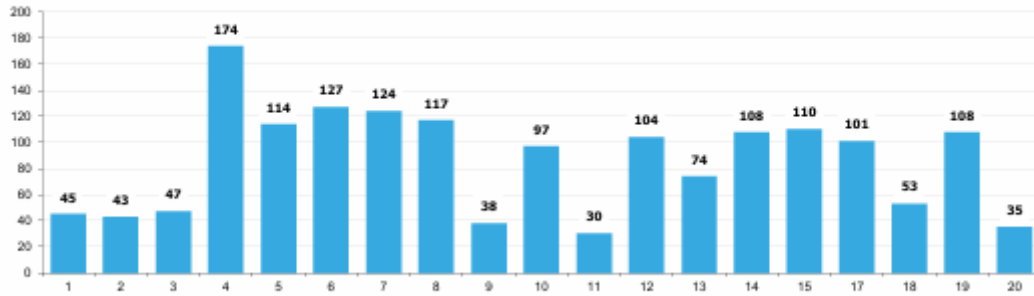
Auch für das Jahr 2026 habe ich wieder drei Körungen geplant und diese auch mit den Körmeistern und Ortsgruppen abgestimmt. Diese sind am 11. April in Schauenburg, Körmeister Norbert Wettlaufer, die zweite am 11. Juli in Schwalmstadt, Körmeister Norbert Wettlaufer und die letzte am 11. November in der OG Eiterfeld, Körmeister wird Torsten Kallenbach sein.

Ich darf mich bei allen Ortsgruppen bedanken, die eine Körung durchgeführt haben.

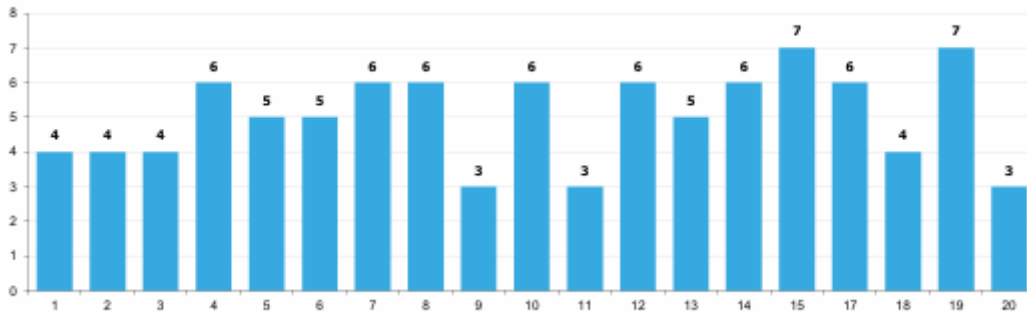
Insgesamt ist die Teilnehmeranzahl der Körungen doch sehr zurückgegangen. Das hängt einmal daran, dass viele Hundeführer in anderen Landesgruppen kören lassen. Dies muss ich zwar immer genehmigen, was ich auch immer gemacht habe, aber es ist dann irgendwann fraglich, ob wir noch 3 Körungen im Jahr durchführen können. Zumal sich auch die Kostenabrechnung mit der HG geändert hat. Deswegen hat der Vorstand beschlossen, zukünftig für den Körortwechsel eine Gebühr in Höhe von 25,- € zu erheben. Mit diesen Einnahmen soll den ausführenden Ortsgruppen das Minus bei der Abrechnung ausgeglichen werden, da dieser Ausgleich nichtmehr wie bisher üblich über die HG erfolgt.

An dieser Stelle darf ich alle Hundebesitzer dazu ermutigen, ihr Tiere kören zu lassen. Insbesondere die Hündinnenbesitzer sollten dies tun und auch einmal einen Wurf machen. Sicherlich ist auch gerne ein erfahrener Züchter bereit, hier Tipps und Unterstützung zu geben. Ich persönlich natürlich auch.

**Anzahl Hunde auf Körungen 2025
nach Landesgruppe**



**Anzahl Körungen 2025
nach Landesgruppe**



Zuchtschauen

Im vergangen Jahr wurden wieder 2 Ortsgruppenzuchtschauen durchgeführt. Die erste in Fuldabrück am 04.05.2025 mit 45 Teilnehmern, Richter Robert Lang und Christian Schalk. Die OG Schwalmstadt – Treysa richtete am 15.06.25 eine Zuchtschau mit 69 Teilnehmern aus. Richter war hier Norbert Wettlaufer.

Die Sonderzuchtschau innerhalb der CACIB VDH Zuchtschau in den Messe-Hallen in Kassel wurde nicht wie üblich im Dezember durchgeführt, sondern wurde auf 12. Januar dieses Jahres verlegt. Hier nahmen 17 Hunde teil, Richterinnen Mandy Menzel.

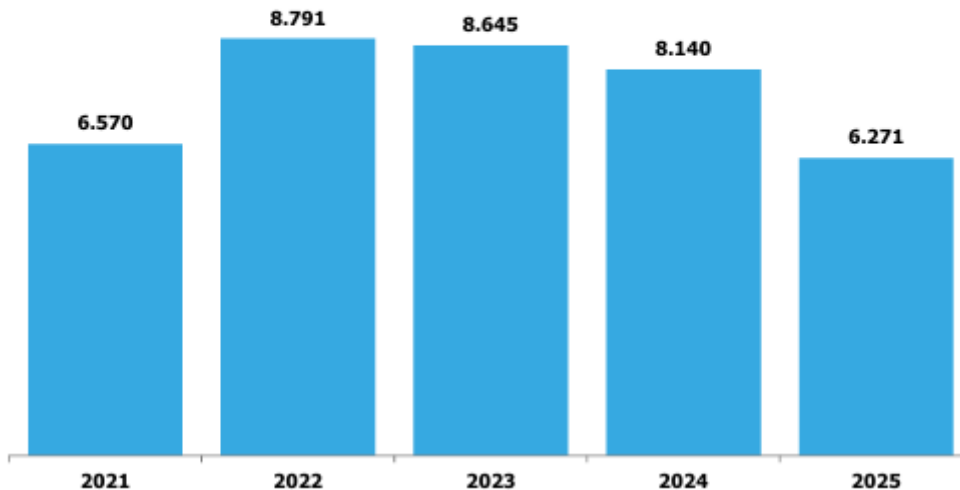
Am 13.Juni fand unsere Jugendschau in der OG Kassel-Niederzwehren statt. Hier wurden von den Jugendlichen 65 Tiere vorgestellt. Es war sehr schön zu sehen, mit wieviel

Begeisterung, aber auch professionellem Einsatz, hier die Tiere präsentiert wurden. Als Richter fungierte Norbert Wettlaufer.

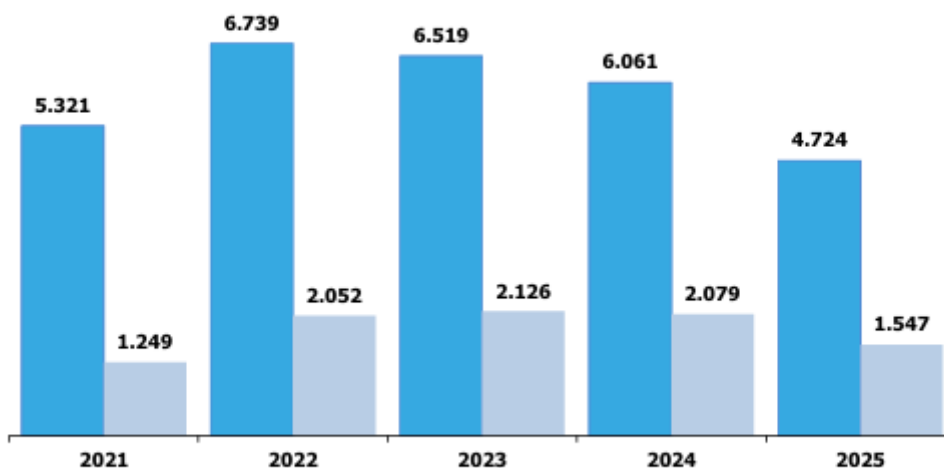
SV-Zuchtschauen 2025

5-Jahres-Vergleich

Vorführzahlen gesamt



Vorführzahlen Stockhaar - Langstockhaar



Landesgruppenzuchtschau

Die Landesgruppenzuchtschau wurde von der OG Kassel-Ost am 03.08.25 mit 102 teilnehmenden Hunden durchgeführt. Eine

richtig gute Meldezahl. Als Richter standen Marco Oßmann, Robert Lang und Dirk Gabriel zur Verfügung. Alle waren auch Richter der Siegerhauptzuchtschau.

Hier konnten wir wieder unsere Landesgruppensieger küren.

Unsere Landesgruppensieger:

Gebrauchshundkl. Rüden
Lümmel vom Osterberger-Land, Kai Laudenbach

L – Gebrauchshundkl. Rüden
Alpha v. Großen Beerberg, Janett Bock

Gebrauchshundkl. Hündinnen
Armanda v. Team Rumbachtal, Tobias Pape

Junghundkl. Hündinnen
DJ vom Wegborn, Marko Stehling

Jugendkl. Rüden
Bronco Störtebekers Rache, Jürgen Hobein

Jugendkl. Hündinnen
Bella v. Kleinen Holzweg, Nicole Brethauer u. Horst Kramer

L – Offene Kl. Rüden
Accio v. goldenen Schnatz, Danica Dziendziol

Sehr erfreulich ist, dass 3 Landessieger selbstgezüchtete Hunde aus dem eigenen Zwinger waren.

In der Jugendklasse Rüden Langstockhaar wurde Tam Tam vom Türkenkopf Landessieger, Besitzer Anna Klotsche.

Ich möchte alle Züchter und Besitzer ermuntern, ihre Tiere auch in einem starken Teilnehmerfeld zu präsentieren.

Die diesjährige Landesgruppenzuchtschau findet am 23. August in Schwalmstadt-Treysa statt. Auch hier werden wieder Zuchtrichter der Bundessiegerzuchtschau in Nürnberg richten.

Bundessiegerzuchtschau

Die Bundessiegerzuchtschau 2025 stand unter dem Vorzeichen, dass sich die Teilnehmeranzahl wieder verringert. Aus unserer Landesgruppe waren 12 Teilnehmer gemeldet, leider kamen dann nur 10 in die Wertung. Die anderen wurden zurückgezogen.

In der Gebrauchshundklasse Rüden erreichte Lümmel vom Osterberger Land von Kai Laudenbach, Borken, ein V im Mittelfeld.

Frank Leicher hatte mit seinem jungen Rüden Zaban vom Holtkämper Hof Pech im Schutzdienst. Er musste disqualifiziert werden, da der Hund nicht ausgelassen hat.

Bei den Gebrauchshunden Hündinnen konnte Zorana vom Wegborn, Jessica Stehling, wieder ein V erreichen. Dies war bereits die zweite erfolgreiche Teilnahme an eine Bundessiegerzuchtschau.

Mit einem sehr guten V 16 konnte Tobias Pape mit seiner Hündin Armanda vom Team Rumbachtal in dieser Klasse bestehen.

In den Junghundklassen konnten drei Hunde aus dem Zwinger vom Türkenkopf aus einem Wurf erfolgreich einen Mittelplatz in ihrer Klasse erreichen. Wotan vom Türkenkopf, Besitzer Norbert Heimbrod, und Tina Weber mit William und Wendy. Ebenfalls in dieser Klasse konnte DJ vom Wegborn, Züchter und Eigentümer Marko Stehling, bestehen.

Die beste Platzierung unserer Landesgruppe erreichte Nicole Brethauer mit ihrer Hündin Bella vom Kleinen Holzweg mit einem SG 13. Die Hündin wurde von Horst Kramer, Zwinger

vom Kleinen Holzweg, aus unserer Landesgruppe gezogen. Eine Hündin, die sicherlich noch weitere Erfolge erzielen kann.

Die beiden Jugendlichen aus unserer Landesgruppe, Lea Sophie Oelling und Elain Oelling, konnten wieder zeigen, dass sie im Ausstellungsbereich auch schon einige Erfahrung haben. Sie konnten ihr Hunde sehr gut vorstellen und präsentieren.

Die Gebrauchshundklassen müssen freitags im Stadion einen Körschutzdienst ableisten. Dies ist für die Hunde schon eine Belastung, denn die Geräuschkulisse und der gleichzeitige Schutzdienst nebenan, ist doch eine ungewöhnliche Situation. Man konnte aber feststellen, dass das Leistungsniveau hier doch gestiegen ist. Auch wenn ca. 30 % der Rüden und 33% der gemeldeten Hündinnen gar nicht im Schutzdienst vorgeführt wurden, konnten nur ca. 5% und 7% den Schutzdienst nicht bestehen.

Im Nachgang zu der Bundessiegerzuchtschau wurden mehrere Videos über den Schutzdienst der Siegerschau über das Netz verstreut. Der SV-Vorstand will hierzu nach Prüfung und Sichtung Stellung nehmen. Ich möchte alle bitten, sich hier nicht an Spekulationen zu beteiligen und an den kameradschaftlichen Geist appellieren. Es geht um die Weiterentwicklung des Vereins, der Veranstaltung, aber auch hauptsächlich um den Deutschen Schäferhund, der immer noch der beste und weltweit verbreitetste Gebrauchshund der Welt ist.

Ich gratuliere allen Teilnehmern zu ihren Platzierungen und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg mit ihren Tieren.

Zuchtrichter

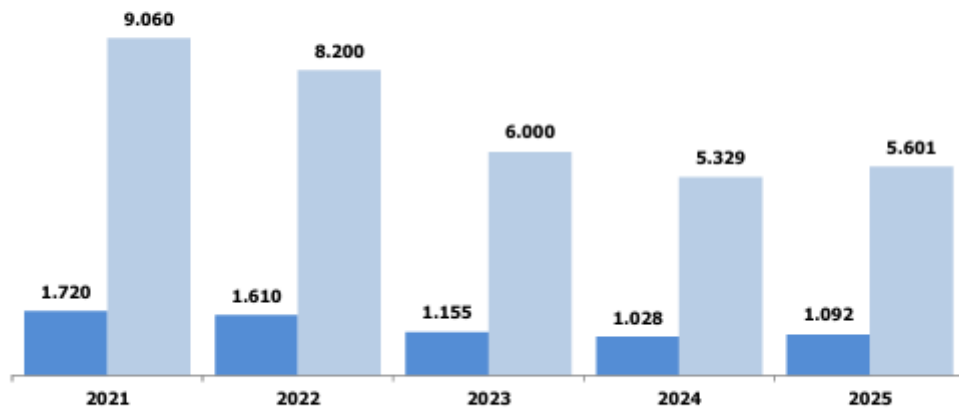
Die LG 09 hat mit Norbert Wettlaufer zur Zeit nur einen Zuchtrichter und auch nur einen Körmeister. Vielen Dank für seine Tätigkeit.

Sollte jemand Interesse an der Tätigkeit bzw. Ausbildung als Zuchtrichter haben, bitte ich darum, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

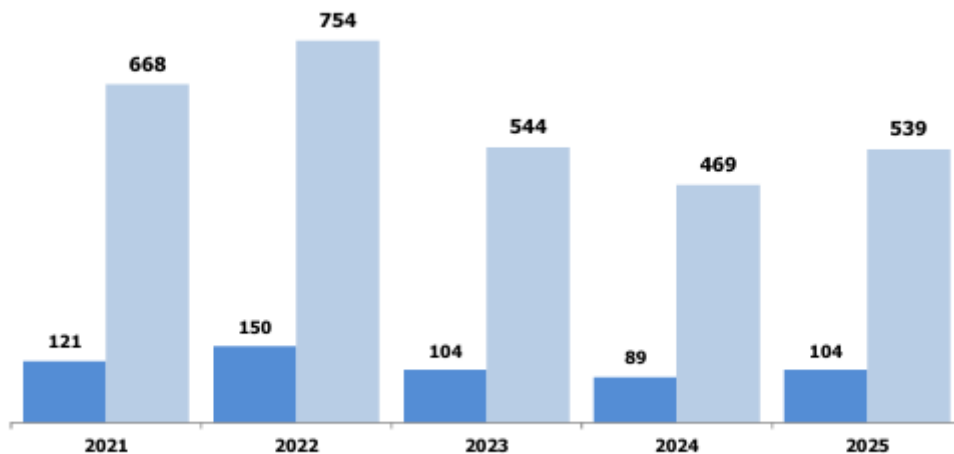
Zucht

In unserer Landesgruppe fielen 22 Würfe (im Jahr davor waren es 26) mit insgesamt 131 Welpen (2023 waren es 173 Welpen). Das ergibt einen Schnitt von 5,9 Welpen pro Wurf.

Eingetragene Würfe - Welpen (Stockhaar)



Eingetragene Würfe - Welpen (Langstockhaar)



ID Beauftragte

Unsere ID-Beauftragten haben 2025 22 Würfe abgenommen und hierbei 131 Welpen gechipt. Vielen Dank an Beate Krüger, Manuela Kubitschek, Ute Ruoff, Marko Stehling und Dr. Wolfgang Lauber.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch darauf hinweisen, dass die ID-Beauftragten auch die Fahrtkosten über die LG abrechnen können, diese sind nicht Bestandteil der Gebühr.

Wesensbeurteilung

Im vergangenen Jahr wurden nachstehende Wesensbeurteilungen durchgeführt.

Im Februar in Burghaun, Karl Deisenroth, 8 Teilnehmer.

Im April in Immenhausen, Birgit Johnen, 11 Teilnehmer.

Im Mai in Borken, Björn Bröker, 13 Teilnehmer.

Im August in Kaufungen, Birgit Johnen, 8 Teilnehmer.

Im Oktober in Südringgau, Björn Bröker, 5 Teilnehmer.

Im November in Schauenburg, Irmgard Bröker, 11 Teilnehmer.

Für dieses Jahr haben wir 8 Termine vorgesehen und ich darf euch bitten, diese zu nutzen. Sie stehen auf der Homepage, der erste hat schon in der OG Melsungen stattgefunden.

Ich darf mich bei den Ortsgruppen bedanken, die diese Beurteilung durchführen. Auch bei den Beurteilern darf ich mich recht herzlich bedanken. Ich weiß, dass diese die Beurteilung und Bewertung entsprechend den Vorgaben ausführen. Alle Teilnehmer möchte ich daran erinnern, dass diese Bewertung immer bei den Unterlagen des Hundes gespeichert ist und von jedermann eingesehen werden kann.

Um über die Durchführung der Wesensbeurteilung zu informieren, haben wir eine Online-Schulung durchgeführt. Vielen Dank, dir Ayten, für die Durchführung.

Die ZAP ist ja ein alternativer Weg um Hunde zur Körung zu führen und kann innerhalb einer normalen Prüfung durchgeführt

werden. Leider wird diese Möglichkeit noch sehr wenig von den Hundebesitzern wahrgenommen, obwohl wir mit Birgit Johnen und Karl Deisenroth zwei Personen haben, die eine solche Prüfung abnehmen dürfen.

Ortsgruppenzuchtwarte

Den Zuchtwarten unseren Ortsgruppen fällt eine besondere Bedeutung in der Zucht des Deutschen Schäferhundes zu. Deshalb ist es auch wichtig, dass dieses Amt in den Ortsgruppen mit qualifizierten Personen besetzt ist. Zu den Aufgaben des Zuchtwartes zählt es, die Würfe in seinem Bereich abzunehmen, beim Chippen anwesend zu sein, aber auch den Züchter zu beraten und zu unterstützen. Ich möchte hier nochmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Abnahme bzw. Betreuung eines Wurfes nur von einem lizenzierten Ortsgruppenzuchtwart durchgeführt werden kann. Auch bei Ortsgruppen, bei denen keine Zuchttätigkeit vorhanden ist, sollte er für die Zucht werben und informieren. Von den 56 Ortsgruppen habe ich 30 Zuchtwarteberichte erhalten. Leider sind nur noch in 7 OGen aktive Züchter tätig.

Fortbildung

In der OG Marburg hielt Dr. Tellhelm einen Vortrag über das HD- und ED-Röntgen und welche Auswirkung es auf die Gesundheit unseres Hundes hat.

Im zweiten Teil des Tages hat Bundeswirtschaftswart, Mitglied des SV-Vorstandes und Rechtsanwalt Uwe Sprenger uns einiges über das Verkaufsrecht, Garantieansprüche, Schadensersatz usw. referiert. Der Vortrag war mit einigen praktische Beispiele und Gerichtsurteilen gespickt. Beide Vorträge waren sicherlich für viele Züchter aber auch andere Hundebesitzer sehr informativ.

Ausblick

Ich darf zum Abschluss meines Berichtes noch auf den Termin nächste Woche (01. März 2026) für Züchter, Zuchtinteressierte und zur Verlängerung der Zuchtwartelizenz in Hohenroda hinweisen. Christoph Ludwig, Zuchtrichter, Körmeister und aktiver Züchter (von der Zenteiche) wird einen Vortrag über Beurteilung von Hunden entsprechend dem Standard halten, „Die Zucht des modernen Schäferhundes“. Anforderungen an den Schäferhund, insbesondere im Ausstellungsbereich, und die Auswirkung auf die Gebrauchshundeeigenschaften durch die Zucht. Dieser Vortrag wird sicherlich für viele Züchter aber auch andere Hundebesitzer sehr informativ sein. Bitte noch anmelden.

Abschließend darf ich feststellen, dass ich an allen Vorstandssitzungen teilgenommen und mich für die Weiterentwicklung der Zucht eingesetzt habe. Ich darf mich bei den Kollegen des Landesgruppenvorstandes für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche allen Züchtern viel Erfolg und hoffe, dass wir wieder mehr Welpen züchten, denn wir haben immer noch den besten Gebrauchshund der Welt.

Vielen Dank

Hermann Wahl
Landesgruppenzuchtwart Hessen-Nord